

Woche der Forschungskompetenzen 2025

# Datenschutz in der Forschung: Einwilligungserklärungen

10.10.2025

**Kompetenzzentrum Forschungsdaten**  
**Markus Rump und Anne Gärtner**



Bildquelle: FDM@Studium.NRW

# Kompetenzzentrum Forschungsdaten

- Kooperation von Universitätsbibliothek und BITS



Markus Rump (BITS), Johanna Vompras (UB), Anne Gärtner (UB)

## Aufgaben:

- Beratung
- Dienste
- Fortbildungen/  
Schulungen

**Kontakt:**  
[data@uni-bielefeld.de](mailto:data@uni-bielefeld.de)

## Forschungsdaten

Forschungsdaten bilden die Basis wissenschaftlicher Erkenntnis. Forschungsdatenmanagement sichert die Integrität und Effizienz von Forschung.

Das *Kompetenzzentrum Forschungsdaten* bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Beratung, Fortbildungen und Tools zum Forschungsdatenmanagement. Für eine individuelle Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

### Kompetenzzentrum Forschungsdaten

E- [data@uni-](mailto:data@uni-bielefeld.de)  
Mail: [bielefeld.de](mailto:bielefeld.de)

Tel: 0521-106-3967

Büro: Geb. X Raum F1-220



© Erich Greveling, Universität Bielefeld

### Individuelle Beratung

Die individuelle Beratung zum Thema Forschungsdaten steht im Zentrum unseres Angebots.

[Mehr...](#)



© Universität Bielefeld

### Dienste und Werkzeuge

Werkzeuge und Dienste unterstützen Sie beim Umgang mit ihren Forschungsdaten.

[Mehr...](#)



© Erich Greveling, Universität Bielefeld

### Fortbildungen

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Fortbildungen für Forschende und Studierende.

[Mehr...](#)

**Website:**  
<https://data.uni-bielefeld.de>

# Fragen von Forschenden

Wie muss ich den  
Datenschutz in  
Forschungsprojekten  
berücksichtigen?

Was sind  
personenbezogene  
Daten?

Wann sind  
Daten  
anonymisiert?

Was muss eine  
Einwilligungserklärung  
enthalten?

Wo bekomme  
ich Hilfe?



Bildquelle: FDM@Stadium.NRW

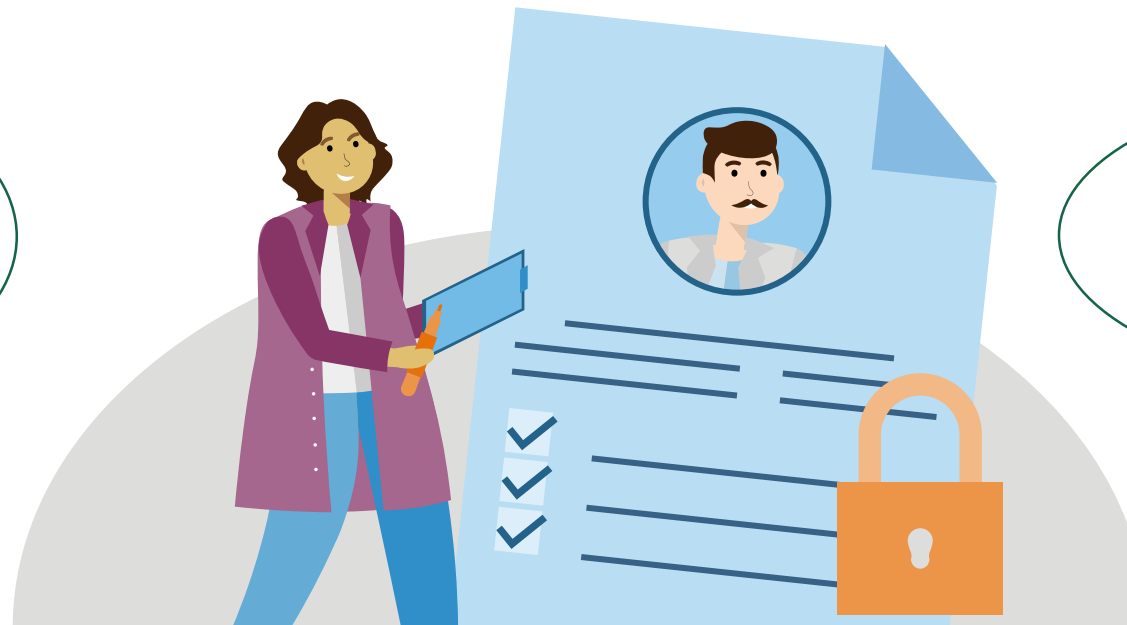
# Datenschutz beschäftigt sich mit ...

... dem Schutz vor  
missbräuchlicher  
Datenverarbeitung

... dem Schutz des Rechts  
auf informationelle  
Selbstbestimmung

... dem Schutz  
der  
Privatsphäre

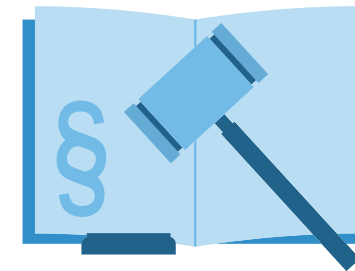
... Maßnahmen  
gegen Missbrauch  
von Daten



# Informationelle Selbstbestimmung

*„Unter den Bedingungen der modernen Datenverarbeitung wird der Schutz des Einzelnen gegen unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten von dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht des [GG Art 2 Abs. 1](#) in Verbindung mit [GG Art 1 Abs. 1](#) umfaßt. **Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.**“*

[\(BVerfGE 65, 1, Urteil vom 15. Dezember 1983\)](#)



Bildquelle: FDM@Studium.NRW

# Rechtlicher Rahmen

- **DSGVO:** Verordnung der Europäischen Union. Gilt immer, auch bei Befragungen, die im außereuropäischen Ausland durchgeführt werden.\*
- **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):** Das BDSG-neu ergänzt, konkretisiert und spezifiziert die Vorgaben der DSGVO (wichtig: [BDSG § 1 Abs. 5](#))
- **Landesdatenschutzgesetze:** Datenverarbeitungen durch öffentliche Einrichtungen der Länder werden durch die Landesdatenschutzgesetze geregelt.
- **weitere datenschutzrechtliche Bestimmungen:** z. B. Datenschutzrechtliche Bestimmungen im Sozialgesetzbuch, Genetikgesetz, Arzneimittelgesetz, Schulgesetz NRW ...

\*Entscheidend ist der Ort der Datenverarbeitung, nicht der Ort der Befragung.

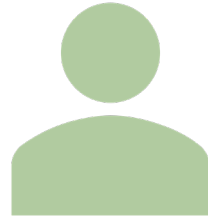
# Verschiedene Datenarten und ihre Anforderungen

## Personenbezogene Daten

(definiert in: Art. 4 Nr. 1 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt!**

(Anwendungsbereich: Art. 2 Abs. 1 DS-GVO)



## Anonyme Daten

(definiert in: EG 26 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt nicht!**



## Pseudonyme Daten

(definiert in: Art. 4 Nr. 5 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt!**

(Anwendungsbereich: Art. 2 Abs. 1 DS-GVO)



# Personenbezogene Daten

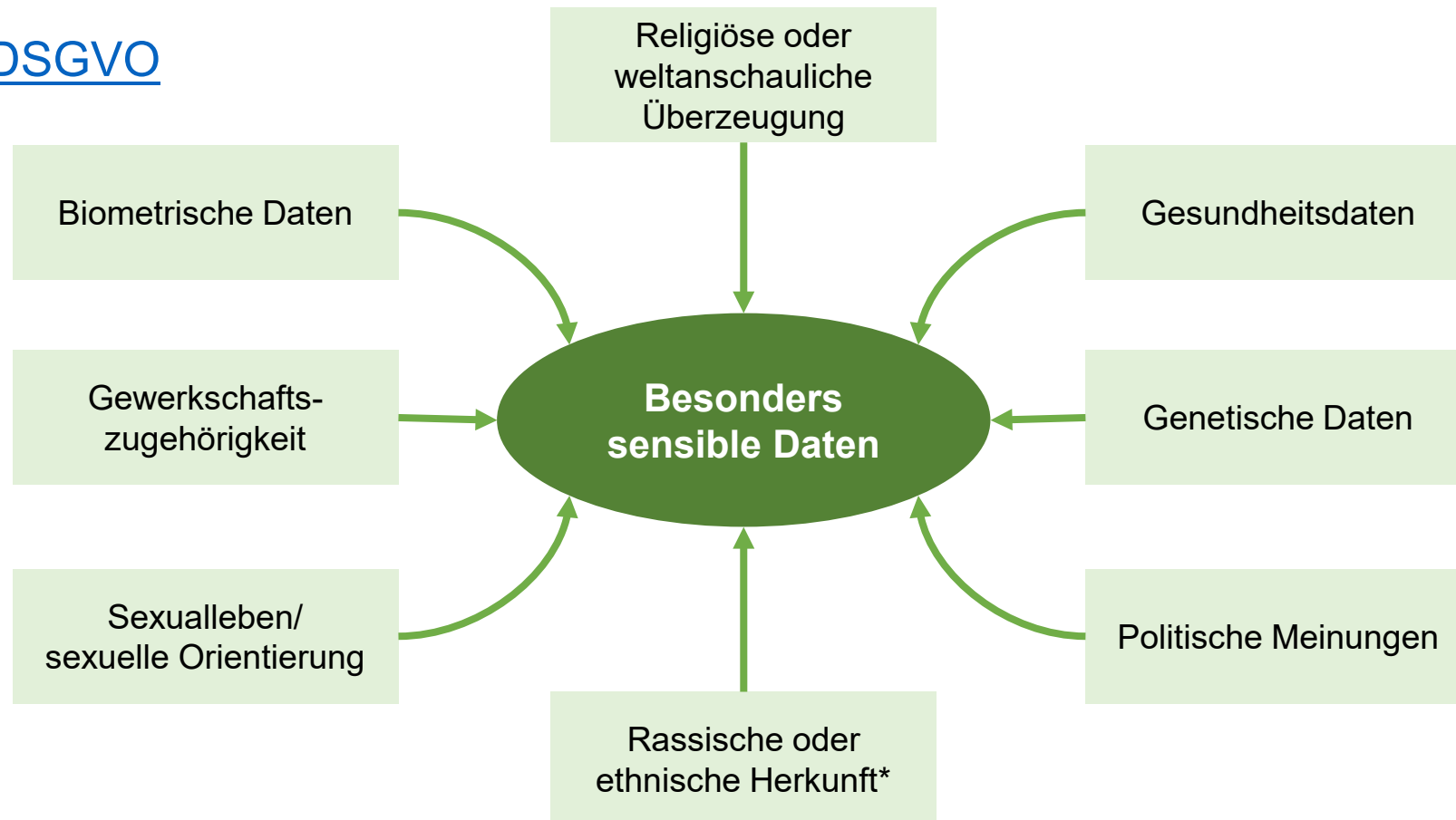
## [Art. 4 Nr. 1 DSGVO:](#)

*„alle **Informationen**, die sich auf eine **identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** (im Folgenden "betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.“*



# Besondere Kategorien personenbezogener Daten

## Art. 9 Abs. 1 DSGVO



\*[DSGVO, Erwägungsgrund 51](#): „Diese personenbezogenen Daten sollten personenbezogene Daten umfassen, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft hervorgeht, wobei die Verwendung des Begriffs „rassische Herkunft“ in dieser Verordnung nicht bedeutet, dass die Union Theorien, mit denen versucht wird, die Existenz verschiedener menschlicher Rassen zu belegen, gutheißt.“

# Verbot mit Erlaubnisvorbehalt

**Grundsätzlich sind alle datenrelevanten Maßnahmen („Datenverarbeitung“) personenbezogener Daten rechtswidrig.**

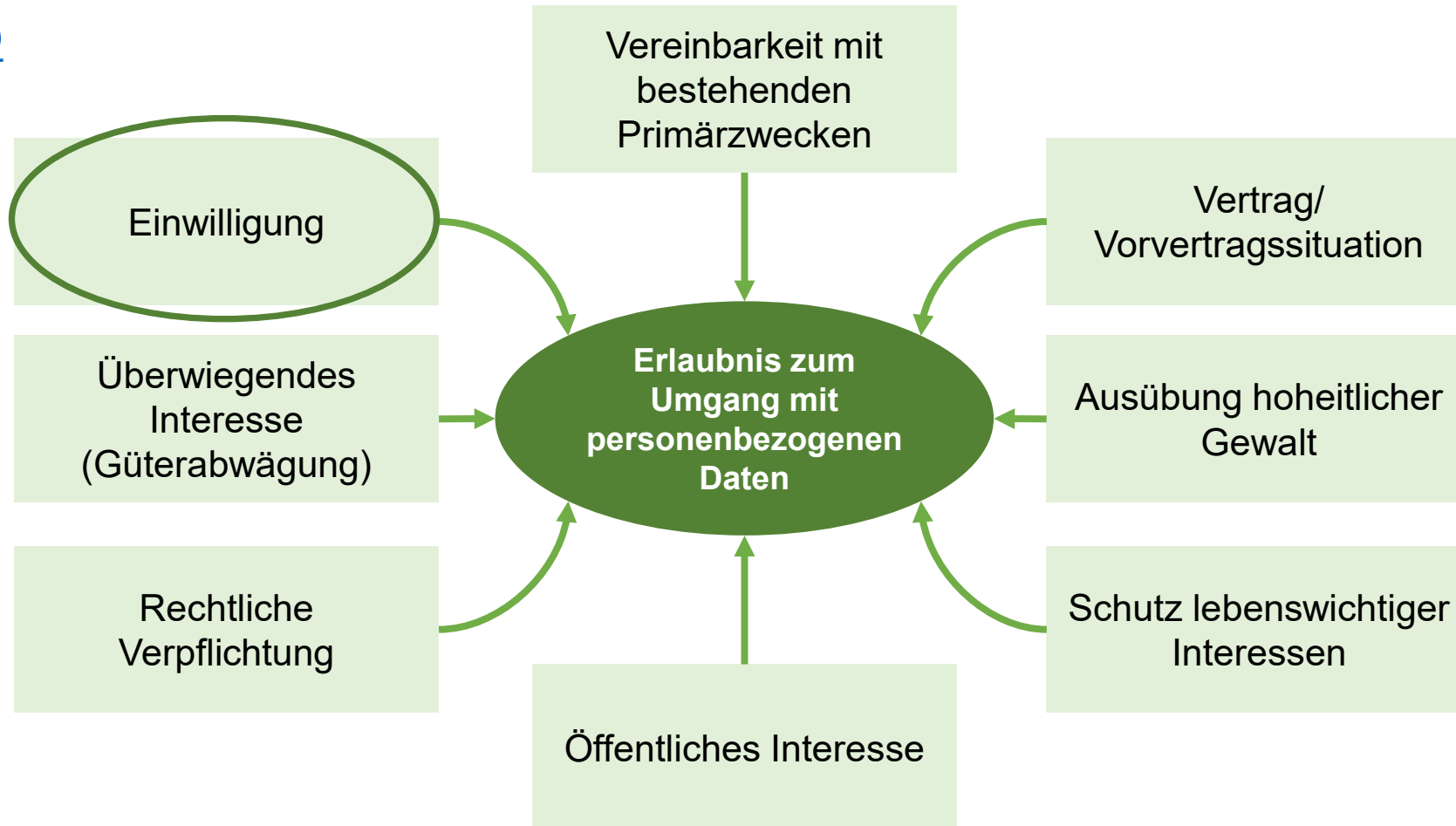
**Außer:** Es existiert im konkreten Fall eine **Rechtsgrundlage**, d.h. **ein Gesetz** (hier: [Art. 6 DSGVO](#); [Art. 9 DSGVO](#)).



Bildquelle: FDM@Stadium.NRW

# Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

## Art. 6 DSGVO



# Verarbeitung der Daten nach Artikel 9 DSGVO

- *Die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 9 ist untersagt (Art. 9 Abs. 1 DSGVO)*
- *Ausnahme:*
  - *Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt, es sei denn, nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten kann das Verbot nach Absatz 1 durch die Einwilligung der betroffenen Person nicht aufgehoben werden (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)*
- Die Ausnahme gilt nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

# Einwilligung im Sinne der DSGVO

## Art. 4 Nr. 11 DSGVO

*„jede **freiwillig** für den bestimmten Fall, in **informierter Weise** und **unmissverständlich abgegebene Willensbekundung** in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.“*

# Bedingungen für die Einwilligung

## Art. 7 DSGVO

### Form:

- Leicht zugängliche Form
- Verständlich
- Klare und einfache Sprache
- Klar zu unterscheiden von anderen Sachverhalten
- Frei von Zwang abgegeben

Für die Zukunft **widerruflich**

Bei **Verstoß** gegen die DSGVO nicht verbindlich

**Nachweispflicht** für das Vorliegen einer Einwilligung

# Informationspflichten

Inhalt	Art. 13 DS-GVO	Art. 14 DS-GVO
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (sowie gegebenenfalls seines Vertreters)	X	X
Sofern vorhanden: Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	X	X
Alle Zwecke der Datenverarbeitung	X	X
Nennung der Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung	X	X
Empfänger der Daten (Kategorien)	X	X

# Informationspflichten

Inhalt	Art. 13 DS-GVO	Art. 14 DS-GVO
Speicherfrist oder Kriterien um die Frist zu bestimmen (Löschung)	X	X
Hinweis auf die Rechte auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Berichtigung, Datenportabilität	X	X
Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen (Angabe auch nach Art. 7 Abs. 3)	X	X
Hinweis auf das Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde	X	X
Datenquellen (ggf. Angabe, ob die Datenquelle öffentlich zugänglich ist)		X



# Betroffenenrechte

Recht	Inhalt	Gesetzesgrundlage
Recht auf <b>Widerruf</b> der Einwilligung	„Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.“	Art. 7 Abs. 3 DSGVO
Recht auf <b>Auskunft</b>	Die betroffene Person hat „ein Recht auf Auskunft über [die] personenbezogenen Daten“	Art. 15 DSGVO
Recht auf <b>Berichtigung</b>	„Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.“	Art. 16 DSGVO
Recht auf <b>Löschung</b>	„Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.“	Art. 17 DSGVO
Recht auf <b>Einschränkung</b> der Verarbeitung	„Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.“	Art. 18 DSGVO
Recht auf <b>Datenübertragbarkeit</b>	„Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.“	Art. 20 DSGVO
Recht auf <b>Beschwerde</b> bei einer Aufsichtsbehörde	„Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, [...], wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.“	Art. 77 DSGVO

# Woraus besteht eine Einwilligungserklärung?

## Empfohlene Gliederung:

1. Informationen/allgemeine Angaben zur Studie bzw. zum Forschungsprojekt
2. Text der Einwilligung mit der Unterschrift der betroffenen Person
3. Datenschutzrechtlicher Informationsteil (als Anhang)

## Vorlagen:

- Template der Uni Bielefeld: auf der [Website](#) des Kompetenzzentrums Forschungsdaten oder auf Anfrage per Mail
- Formulierungsbeispiele (Verbund Forschungsdaten Bildung):  
[https://www.pedocs.de/volltexte/2022/22301/pdf/fdb-info\\_4\\_Formulierungsbeispiele\\_fuer\\_informierte\\_Einwilligungen\\_2018\\_v2.1\\_A.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2022/22301/pdf/fdb-info_4_Formulierungsbeispiele_fuer_informierte_Einwilligungen_2018_v2.1_A.pdf)



UNIVERSITÄT  
BIELEFELD

Ansprechperson für Rückfragen:  
Name der\*s Versuchsleitenden  
Tel: +49(0)521 106-xxxx  
xxxxx@uni-bielefeld.de

Bitte beschreiben Sie hier auch eventuell sensible Inhalte, z.B. das Lesen von Texten zu sexueller Aggression etc. Sensible Aspekte

**Autor**  
Hinweis für Nutzende:  
Bei gemeinsamer Verantwortlichkeit sind hier ggf.  
mehrere Personen/Institutionen aufzuführen und

## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Kopf des Dokuments

 UNIVERSITÄT BIELEFELD	<b>Fakultät/Institut</b> <b>Name der*s Projektleitenden</b>  Ansprechperson für Rückfragen: <b>Name der*s Versuchsleitenden</b> Tel: +49(0)521 106-xxxx xxxxx@uni-bielefeld.de
<i>Version 2.2 des Template vom 2023-07-31</i>	
<b>Hinweis für Nutzende:</b> Dieses Template dient als Vorlage für die Aufklärung bei <b>Studien, die inhaltlich oder im Rahmen der Forschungsorganisation, personenbezogene Daten</b> verarbeiten und durch Mitarbeitende der Universität Bielefeld durchgeführt werden.  Potentielle Studienteilnehmer*innen sind immer über die grundlegenden Inhalte der Studie aufzuklären (Abschnitt - Informationen für Teilnehmende). Dieser Teil enthält allgemeine Informationen zur Studie sowie forschungsethisch relevante Angaben. Im zweiten und dritten Teil sind die rechtlich bindenden Anforderungen des Datenschutzes enthalten. Für die datenschutzkonforme Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist zwingend eine Einwilligungserklärung einzuholen (Abschnitt - Einwilligung in die Teilnahme und Verarbeitung meiner Daten). Darüber hinaus sind Probanden vor der Einholung der Einwilligungserklärung über die datenschutzkonforme Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und über ihre Rechte zu informieren (Abschnitt - Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzerklärung)).  Die Formulierungsvorschläge sind inhaltlich und sprachlich an die jeweilige Studie bzw. Zielgruppe anzupassen, zu kürzen oder zu ergänzen. Die Einwilligungserklärung sowie die Datenschutzerklärung sind möglichst im Wortlaut zu übernehmen, um den Anforderungen der DS-GVO nachzukommen.  Gelb gekennzeichnet sind Optionen/Textabschnitte für bestimmte Konstellationen/Fälle. Die in Klammern >...< gesetzten Punkte sind entsprechend auszufüllen bzw. zu konkretisieren, Hinweise in eckigen Klammern [...] sind zu entfernen. Weitere Hinweise für Nutzende sind als Kommentare integriert. Diese sind vor Aushändigung an die Probanden ebenfalls zu entfernen.	

Hinweise für Nutzende  
vorweg: Bitte aufmerksam  
lesen!

Einwilligungs-  
erklärung:  
Das Muster der  
Uni Bielefeld

Teil 1,  
Informationen  
zum Projekt

Informationen zur Studie/zum Projekt  
eintragen:

Forschende sind hier die Expert\*innen. Wozu  
wird die Studie/das Projekt gemacht? Wer ist  
verantwortlich?

Es befinden sich  
zahlreiche Hinweise für  
Nutzende in den  
Kommentaren:  
Bitte aufmerksam lesen!

## 1. INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie zum >Thema<. Bitte lesen Sie die folgenden  
Informationen aufmerksam durch.

### Studienzweck

In dieser Studie wird untersucht, >Ziel/Zweck angeben<.

### Verantwortliche für diese Studie

Die Studie >„Titel“< wird durchgeführt durch die Universität Bielefeld von der Fakultät für  
>x<, Abteilung/Arbeitseinheit für >y<, von >Projektleiter\*in, ggf. Mitarbeitende<.

[Option Kooperationspartner]: Kooperationspartner\*innen in diesem Projekt ist >Universität  
X, Person Z<.

[ggf. Förderung beschreiben]: Sie wird gefördert durch >Eigenmittel im Rahmen einer  
Promotion/Habilitation bzw. Institution X<.

Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Studie?

A

#### Autor

Hinweis für Nutzende:  
Die Finanzierung sollte vor allem dann genannt  
werden, wenn die Forschenden glauben, dass  
die Kenntnis des Geldgebers ein relevantes  
Kriterium für die Teilnahmeentscheidung darstellt.

A

#### Autor

Hinweis für Nutzende:  
Bitte machen Sie hier Angaben zu dem mit der  
Studie assoziierten zeitlichen Aufwand und dem  
genauen Studienablauf.  
Bitte beschreiben Sie hier auch eventuell  
sensible Inhalte, z.B. das Lesen von Texten zu  
sexueller Aggression etc. Sensible Aspekte  
sollten hier genannt werden und dann unter  
Nutzen und Risiken ggf. eingeordnet werden.

## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 1, Informationen zum Projekt

### Verantwortliche für diese Studie

Die Studie >Titel< wird durchgeführt durch die Universität Bielefeld von der Fakultät für >x<, Abteilung/Arbeitseinheit für >y<, von >Projektleiter\*in, ggf. Mitarbeitende<.

[Option Kooperationspartner]: Kooperationspartner\*innen in diesem Projekt ist >Universität X, Person Z<.

[ggf. Förderung beschreiben]: Sie wird gefördert durch >Eigenmittel im Rahmen einer Promotion/Habilitation bzw. Institution X<.

### Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Studie?

Wie läuft die Studie/das Projekt ab?  
Welche Informationen benötigen die  
Teilnehmenden, um das Vorgehen  
verstehen zu können?

1

Diese Studie umfasst >so und so viele Sitzungen/Teile< und nimmt erfahrungsgemäß >X< Minuten in Anspruch. Die Studie findet >Ort< statt.

[falls (aufgrund von Risiken) bestimmte Teilgruppen ausgeschlossen werden sollen]: Leider können Sie >ggf. aus Sicherheitsgründen< nicht an unserer Studie teilnehmen, wenn Sie >z.B. Schwanger sind, Vorerkrankung xy haben<.

Ihre Aufgabe ist es, >was müssen die Teilnehmenden genau tun?<  
Sie werden gebeten Fragen zu >Thema A< und >Thema B< zu beantworten.

Zudem erfassen wir personenbezogene Daten, wie >Kontaktdaten, demografische Daten, Gesundheitsdaten/sensible Daten usw.< Über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der beigefügten Datenschutzerklärung.

### Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, >x< und somit den Kenntnisstand der Forschung zu erweitern.

[Vergütung Option A: keine Vergütung]: Eine Vergütung/Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben ist nicht vorgesehen.

[Vergütung Option B: monetäre Vergütung]: Für die Teilnahme an der Untersuchung erhalten Sie, falls gewünscht, eine Vergütung in Höhe von >xx Euro< pro Stunde. Die Vergütung wird in >bar/per Überweisung< ausgezahlt.

A

### Autor

Hinweis für Nutzende:

Bitte machen Sie hier Angaben zu dem mit der Studie assoziierten zeitlichen Aufwand und dem genauen Studienablauf.

Bitte beschreiben Sie hier auch eventuell sensible Inhalte, z.B. das Lesen von Texten zu sexueller Aggression etc. Sensible Aspekte sollten hier genannt werden und dann unter Nutzen und Risiken ggf. eingeordnet werden.

A

### Autor

Hinweis für Nutzende:

Weitere Informationen zum Umgang mit den personenbezogenen Daten können in die Datenschutzerklärung ausgelagert werden. Bei Onlinestudien kann hier ein Weblink zu einem separaten Dokument gesetzt werden. Bei papierbasierter Aufklärung sollte die Datenschutzerklärung als separates Dokument ausgehändigt werden.

Ggf. kann es für die Beschreibung des Studienablaufs jedoch hilfreich sein die Gründe für die Erfassung bestimmter Daten zu erläutern, wie bspw. die Erfassung einer E-Mail-Adresse zur Kontakttierung zu einem zweiten Erhebungszeitpunkt.



## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 1, Informationen zum Projekt

z. B. neue Daten für [Forschungsfeld XY] zu generieren

### Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, >x< und somit den Kenntnisstand der Forschung zu erweitern.

[Vergütung Option A: keine Vergütung]: Eine Vergütung/Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben ist nicht vorgesehen.

[Vergütung Option B: monetäre Vergütung]: Für die Teilnahme an der Untersuchung erhalten Sie, falls gewünscht, eine Vergütung in Höhe von >xx Euro< pro Stunde. Die Vergütung wird in >bar/per Überweisung< ausgezahlt.

[Vergütung Option C: Verlosung von Gutscheinen]: Sie haben die Möglichkeit an einer Verlosung von >„Anbieter“-Gutscheinen teilzunehmen. Je >n< Teilnehmende verlosen wir >n< Gutscheine im Wert von jeweils >XY< Euro. [oder] Insgesamt werden >n< Gutscheine verlost. Wir rechnen mit >n< Teilnehmenden.

[Vergütung Option D: VP-Stunden]: Für die Teilnahme an der Studie können Studierende der >Fakultät/Studiengang< auch eine Gutschrift von >xy< Versuchspersonenstunden erhalten.

[Vergütungsoptionen B-D]: Auch wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben Sie Anspruch auf >eine entsprechende Vergütung / entsprechende Versuchspersonenstunden< für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand.

[ggf. weitere Nutzen und Vorteile beschreiben.] Weitere Vorteile bestehen für Sie ...

[Option A: keine Risiken zu erwarten]: Durch die Teilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie.

[Option B: Risiken oder Belastungen zu erwarten; diese sollten genau geschildert werden]: Das >Lesen der Texte zu X/die Beantwortung von Fragen zu y< kann zu >mildem Unbehagen/Stress/negativen Gefühlen< führen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Untersuchung abzubrechen oder die oben genannten Projektmitarbeiter\*innen zu kontaktieren. >Zudem erhalten Sie anbei weitere Informationen über mögliche Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten. <

Datenschutzerklärung ausgelagert werden. Bei Onlinestudien kann hier ein Weblink zu einem separaten Dokument gesetzt werden. Bei papierbasierter Aufklärung sollte die Datenschutzerklärung als separates Dokument ausgehändigt werden.

Ggf. kann es für die Beschreibung des Studienablaufs jedoch hilfreich sein die Gründe für die Erfassung bestimmter Daten zu erläutern, wie bspw. die Erfassung einer E-Mail-Adresse zur Kontakttierung zu einem zweiten Erhebungszeitpunkt.

Verschiedene Beispiele für häufig vorkommende Szenarien

Risiken/Belastungen: Es MUSS eine Entscheidung getroffen werden.

Option A: Keine Risiken

Option B: Risiken konkret beschreiben

## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 1, Informationen zum Projekt

### Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Freiwilligkeit im Rahmen einer  
Einwilligungserklärung ist  
gesetzlich vorgeschrieben.

2

Grobe Informationen zum Datenschutz/ zur Datennutzung  
(mehr in der Datenschutzerklärung) angeben.

### Datenschutz und Datennutzung

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wird ausführlich in der beigefügten Datenschutzerklärung erläutert.

Die Studienergebnisse werden in zusammengefasster Form z.B. in wissenschaftlichen >Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen< veröffentlicht.

[Falls die anonymisierten Daten zur Nachnutzung freigegeben werden]: Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form über ein geeignetes Datenarchiv >ggf. Archiv benennen< öffentlich zugänglich gemacht. Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sind derzeit noch nicht absehbar. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne / konkrete Person zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt die Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Erste Hinweise auf Bereitstellung der Daten zur  
Nachnutzung mit aufnehmen, falls zutreffend.  
  
Achtung: Datenbereitstellung ggf.  
obligatorisch? Begründung, falls keine  
Bereitstellung, erforderlich?

### Kontaktdaten

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung melden Sie sich gerne bei dem\*der Projektverantwortlichen: >Name, E-Mail, Telefonnummer<

A

#### Autor

Hinweis für Nutzende:  
Die DFG und die DGPs empfehlen Data Sharing. Dies ist jedoch nicht verpflichtend. Es können verschiedene Datentypen (z.B. Rohdaten oder aggregierte Daten) in verschiedenen Zugriffsklassen zur Verfügung gestellt werden. Der Textbaustein bezieht sich nur auf anonymisierte Daten. Falls die Daten nicht anonym sind, müsste dieser Textbaustein entsprechend abgeändert und genauere Informationen im Datenschutzteil gegeben werden.

Sie können sich beim Kompetenzzentrum Forschungsdaten zu diesem Thema beraten lassen.



## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 2, Einwilligungs- erklärung

### 2. EINWILLIGUNG IN DIE TEILNAHME UND VERARBEITUNG MEINER DATEN

Ich habe die Teilnahmeinformation und die beigefügte Datenschutzerklärung im Rahmen der Studie **>„Titel“<** zur Kenntnis genommen. Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit vor Weiterführung der Studie **>vor Ort, per Mail oder telefonisch<** Fragen zu stellen.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für einen Widerruf der Einwilligung bedarf es keiner Begründung und daraus entstehen keinerlei Nachteile. Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der **bis dahin erfolgten Verarbeitung** nicht berührt. Das bedeutet konkret: Die Daten müssen aus bereits vorliegenden Studienergebnissen nicht nachträglich gelöscht werden, dürfen aber ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet werden und sind zu löschen.

Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an **>Funktionspostfach / Kontaktmöglichkeit<** wenden.

**[Bei der Verarbeitung sensibler Daten gemäß Art. 9 DS-GVO]:** Mir wurde mitgeteilt, dass besondere Kategorien personenbezogener Daten erhoben wurden: **>hier bitte auflisten, um welche personenbezogenen Daten es sich konkret handelt, z.B.: „Corona-Ansteckung, Stress, Vorliegen psychischer Erkrankungen, Schlafprobleme“ statt „Gesundheitsdaten“<**  
**Diese werden nur im Rahmen dieser Studie auf die oben beschriebene Art und Weise verarbeitet. Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine Zustimmung sich auch hierauf erstreckt.**

**[Bei Studien mit Minderjährigen und mehreren Erziehungsberechtigten]:** Hiermit erkläre ich, die Einwilligung im Namen beider Erziehungsberechtigten abzugeben.

Eine Kopie der Informationsschrift, der Datenschutzerklärung und dieser Einwilligungserklärung habe ich **>heruntergeladen und somit<** erhalten.

Ich habe die dort gemachten Angaben zur Kenntnis genommen und willige hiermit in die Studienteilnahme **>meines Kindes<** und die damit verbundene Verarbeitung **>meiner personenbezogenen Daten / der personenbezogenen Daten meines Kindes<** ein.

Name in Druckbuchstaben:

Ort, Datum, Unterschrift **>des Erziehungsberechtigten<**:

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen!

Möglichkeit zum Widerruf:  
rechtlich verpflichtend!

Falls sensible Daten erhoben werden,  
muss dieser Absatz mit aufgenommen  
werden, inkl. konkrete Arten von Daten  
(vgl. auch Hinweis für Nutzende)

**A Autor**  
Hinweis für Nutzende:  
Bei Artikel 9. Daten handelt es sich um „Daten aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, genetische Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung“

Falls die Teilnehmenden minderjährig  
sind und/oder eine  
erziehungsberechtigte Person  
unterschreibt, muss dieser Absatz mit  
aufgenommen werden.  
(ggf. Anpassung weiterer Felder wie z.  
B. „meines Kindes“)

Einwilligungs-  
erklärung:  
Das Muster der  
Uni Bielefeld

Teil 3,  
Datenschutz-  
erklärung

### 3. INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN (DATENSCHUTZERKLÄRUNG)

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Studie >„Titel“<

(Version x vom x.x.2023)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DS-GVO verwiesen.

#### 1 Kontaktdaten

Verantwortliche:

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
D-33615 Bielefeld  
Tel: 0521 / 106 – 00  
E-Mail: [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)  
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Projektleitung:

>Vorname, Nachname<  
E-Mail: >name<@uni-bielefeld.de  
Tel.: 0521-106-xxxx  
Web: <https://www.uni-bielefeld.de/xxxx>

Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen  
Tel.: 0521 106-5225  
E-Mail: [datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de](mailto:datschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de)

#### 2 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten basiert auf der

[Option A: Bei Verarbeitung personenbezogener Daten]: Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

[Option B: Bei zusätzlicher Verarbeitung sensibler Daten gemäß Art. 9 DS-GVO]: ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a; Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO.

A

**Autor**

Hinweis für Nutzende:  
Die Datenschutzinformationen sind eine rechtliche Anforderung der DS-GVO und müssen den Studienteilnehmenden vor der Erteilung der Einwilligung vorgelegt werden.

A

**Autor**

Hinweis für Nutzende:  
Bei Projekten der Universität Bielefeld tritt die Universität nach außen als verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf.  
Bei Kooperationsprojekten ist daher zu klären, ob datenschutzrechtlich eine gemeinschaftliche Verantwortung vorliegt. Dies ergibt sich meist aus dem Kooperationsvertrag.

Bei Studierendenarbeiten sind die Verantwortlichkeiten zu klären; diese können sowohl bei der Betreuungs-/Lehrperson liegen als auch bei den Studierenden selbst.  
Forschungsethisch empfiehlt sich eine Verantwortlichkeit durch die Betreuungs-/Lehrperson. In diesem Fall kann das Template verwendet werden.

Bei selbständigen Doktorarbeiten gilt Eigenverantwortlichkeit. Daher kann hier kein Mustertext vorgegeben werden. Kontaktdaten für inhaltliche Rückfragen sollten immer angegeben werden, alle anderen Ansprechpartner (Universität Bielefeld, Datenschutzbeauftragte, etc.) entfallen und sind zu streichen.

A

**Autor**

Hinweis für Nutzende:  
Bei gemeinsamer Verantwortlichkeit sind hier ggf. mehrere Personen/Institutionen aufzuführen und die Kooperation vertraglich näher zu regeln.

Hilfreich für mehrere  
Korrektur-  
/Bearbeitungsschleifen

Achtung: Uni ist nur bei  
Uni-Projekten (z. B.  
Drittmittelprojekte)  
verantwortlich!  
(vgl. auch Hinweise für  
Nutzende)

Datenschutzbeauftragte  
ist nur bei Uni-Projekten  
(z. B. Drittmittelprojekte)  
zu nennen!

Rechtsgrundlage: Es MUSS eine Entscheidung zwischen Option A und B getroffen werden.

Option A: Es werden keine sensiblen Daten erhoben.

Option B: Es werden sensible Daten erhoben.

## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 3, Datenschutz- erklärung

**3 Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke**

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgendem Zweck erhoben und verarbeitet:

Für die **>Zweck 1<**,

- **>verarbeitete Kategorie von personenbezogenen Daten<**
- ...

Für die **>Zweck 2<**,

- **>verarbeitete Kategorie von personenbezogenen Daten<**
- ...

Beispiele:

- Für die Einladung zum zweiten Erhebungszeitpunkt (Kontaktdaten):
  - E-Mail-Adresse
  - ...
- Für die Prüfung zur Berechtigung der Erhaltung und die Zustellung des Gutscheins/der Aufwandsentschädigung/Verbuchung der VP-Stunden:
  - Pseudonym
  - Name, Vorname,
  - Anschrift,
  - x, y
- Für die Auswertung der Daten/Bearbeitung des Studienziels (Forschungsdaten):
  - Pseudonym
  - Audio-/Videoaufnahmen
  - Soziodemographische Angaben (konkretisieren)
  - (bei sensiblen Daten)
    - o Sexualverhalten (konkretisieren)
    - o Gesundheitsdaten (konkretisieren)

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der hier beschriebenen Verarbeitung erhoben und nur im Rahmen des Projektes der Universität Bielefeld verwendet.

**>Verarbeitung genauer beschreiben:**

- Womit werden meine Daten erhoben (Software/Hardware) und wie werden sie aufbewahrt/gespeichert?
- Wie werden die Daten anonymisiert / pseudonymisiert?
- Wird eine Kodierliste verwendet? Wenn ja, wer hat Zugriff / Wann wird sie vernichtet?
- Usw.<

**>Zweck<** = „Für die Einladung zum zweiten Erhebungszeitpunkt (Kontaktdaten)“

**>verarbeitete Kategorie von personenbezogenen Daten<** = „E-Mail-Adresse“

Sensible Daten (vgl. Art. 9 DSGVO) bitte gesondert angeben (Auflistung zweiter Ebene)

**Autor**  
Hinweis für Nutzende:  
Listen Sie bitte auf, um welche personenbezogenen Daten es sich konkret handelt, z.B.: „Alter“, „Beruf“, „Geschlecht“, „Nationalität der Eltern“ statt nur „Soziodemographische Angaben“.

Details folgen im weiteren Verlauf der Folien

## Einwilligungserklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 3, Datenschutz- erklärung

### 4 Datenübermittlungen

*[Sofern im vorherigen Abschnitt nicht bereits erläutert]* Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben >lediglich< Mitarbeiter\*innen der Forschungsstudie >oder weitere Personengruppen benennen (z.B. Mitarbeitende der Partneruniversitäten und Einrichtungen)<.

*[Keine Übermittlung außerhalb der EU / kein Drittlandtransfer]:* Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein „Drittlandtransfer“).

*[Übermittlung außerhalb der EU / Drittlandtransfer]:* Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir an >Drittland bzw. internationale Organisation angeben<. Für >Drittland bzw. Internationale Organisation< besteht ein Angemessenheitsbeschluss der europäischen Kommission.

*[Falls kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt und die Übermittlung auf Grundlage gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO stattfindet]:* Es liegen geeignete und angemessene Garantien zur Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO bei dem Datenempfänger, eine Kopie erhalten Sie hier >Link<

6

Hier MUSS eine  
 Entscheidung getroffen  
 werden:

Übermittlung ins EU-  
 Ausland, ja oder nein?

A

**Autor**

Hinweis für Nutzende:

Falls eine Übermittlung außerhalb des EWR  
 stattfindet, nehmen Sie bitte den Kontakt zu  
 Ihrem DISK oder zum Kompetenzzentrum  
 Forschungsdaten auf.

Nur relevant, falls  
 Übermittlung ins EU-  
 Ausland ohne  
 Angemessenheits-  
 beschluss

*[Falls bereits bekannte Auftragsverarbeiter zum Einsatz kommen]:* Für die >Datenverarbeitung z.B. für Transkription der Interviews, Analyse von Haar- und Speichelproben< werden darüber hinaus, folgende Auftragsverarbeiter eingesetzt:  
 >Dienstleister (Transkriptionsbüro XYZ, Labor XYZ) <

*[Falls Auftragsverarbeiter noch nicht bekannt sind]:* Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DS-GVO.

Falls Auftragsverarbeitung  
 zum Einsatz kommt, MUSS  
 eine Entscheidung getroffen  
 werden:

AV bekannt oder nicht  
 bekannt?

Falls AV zutreffend →  
 AV-Vertrag notwendig!

## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 3, Datenschutz- erklärung

### 5 Löschfristen

Personenbezogene Daten, die für >Zweck 1< verarbeitet werden, werden >nach Projektphase, also voraussichtlich nach xx Monaten/bis zum xx.xx.xxxx< >gelöscht / anonymisiert<. >Und wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.<

Personenbezogene Daten, die für >Zweck 2< verarbeitet werden, werden >voraussichtlich nach Projektphase, also xx Monaten< >gelöscht / anonymisiert<. >Und wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.<

#### Beispiele

Ihre Kontaktdaten werden nach Abschluss der Kontaktaufnahme, also voraussichtlich nach xx Monaten/bis zum xx.xx.xxxx, gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

Die zur Erstellung der Kodierliste herangezogenen Daten werden nach >Projektphase<, also voraussichtlich nach xx Monaten/bis zum xx.xx.xxxx, gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

Die anonymisierten Forschungsdaten bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Bielefeld für 10 Jahre auf.

Die im Projekt erhobenen personenbezogenen Daten werden nach xx Monaten nach Datenerhebung gelöscht, im Falle der Weiterförderung des Projektes über die ursprüngliche Projektlaufzeit hinaus, werden die Forschungsdaten entsprechend länger aufbewahrt und danach unverzüglich gelöscht / anonymisiert.

### 6 Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen zulässt.

[falls die Daten in nicht anonymer Form zur Nachnutzung freigegeben werden]: Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten über ein geeignetes Datenarchiv >ggf. Archiv benennen< zugänglich gemacht. >Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sowie bereitgestellte Daten, Zugriffsclassen (zugriffsgeschützter Zugang/wissenschaftliche Nachnutzung), etc. hier genauer beschreiben. < Mit diesem Vorgehen folgt die Forschungsstudie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Achtung: >Zweck 1<, >Zweck 2<, ...  
deckungsgleich mit bereits  
festgelegten Zwecken aus Abschnitt  
3 ersetzen!



#### Autor

Hinweis für Nutzende: Nur für den Fall, dass eine mögliche Verlängerung des Projekts über ursprüngliche Projektlaufzeit hinaus angedacht ist.



#### Autor

Hinweis für Nutzende:  
Ggf. muss hier etwas ausführlicher auf die Datenveröffentlichung eingegangen werden. Auch können an dieser Stelle beispielsweise Aspekte des Data Sharing näher erläutert werden.

Werden Daten (anonym oder nicht anonym) für eine  
Langzeitspeicherung vorgesehen und/oder für Nachnutzung  
bereitgestellt?

→ Auf diese Aspekte in Abschnitt 6 eingehen.

Weitere Information dazu folgen im weiteren Verlauf der Folien.



## Einwilligungs- erklärung: Das Muster der Uni Bielefeld

## Teil 3, Datenschutz- erklärung

### 7 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (**Art. 7 DS-GVO**).

Zur Ausübung des Widerrufs können Sie sich jederzeit an **>Funktionspostfach / Kontaktmöglichkeit<** wenden.

7

Abschnitt 7 und 8 können einfach  
übernommen werden.

### 8 Ihre weiteren Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen:

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DS-GVO**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DS-GVO**).

Sie können nach Maßgabe der **Art. 17, 18 und 20 DS-GVO** die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (**Art. 20 DS-GVO**).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannte Ansprechperson wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 DS-GVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf  
Tel.: +49 211/384 24-0  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten ab **>Zeitpunkt xy (Hinweis: hier Anonymisierungszeitpunkt wie Abschnitt 5 nennen)<** nicht mehr möglich ist. Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-20 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

Nur relevant, falls Anonymisierung  
ein Schritt im Prozess der  
Datenverarbeitung ist!

A

#### Autor

Hinweis für Nutzende:  
Durch die Anonymisierung von Forschungsdaten, (z.B. durch Löschung der **Kodierliste**) können die genannten Rechte ggf. nicht jederzeit geltend gemacht werden. Angaben sind hier konsistent mit der unter 5. angegebenen Aufbewahrungsdauer zu machen und es ist ggf. folgender Passus zu ergänzen.

# Langzeitspeicherung und Nachnutzung

Eine evtl. geplante ...

- **Langzeitspeicherung** der Forschungsdaten zum Zwecke der wissenschaftlichen Qualitätssicherung und/oder
- **Nachnutzung\*** der Forschungsdaten

... muss ebenso in der Einwilligungserklärung beschrieben werden.

\*Das gilt sowohl für **eigene Folgeprojekte** als auch für die **Weitergabe der Daten an Dritte**, z. B. über ein Datenarchiv/ Forschungsdatenzentrum.

# Pseudonymisierung und Anonymisierung

## Personenbezogene Daten

(definiert in: Art. 4 Nr. 1 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt!**

(Anwendungsbereich: Art. 2 Abs. 1 DS-GVO)



## Pseudonyme Daten

(definiert in: Art. 4 Nr. 5 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt!**

(Anwendungsbereich: Art. 2 Abs. 1 DS-GVO)



## Anonyme Daten

(definiert in: EG 26 DS-GVO)

**Datenschutzrecht gilt nicht!**





# Pseudonymisierung

*„[...] Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden“ ([Art. 4 Nr. 5 DSGVO](#))*

Pseudonymisierung in der Einwilligungserklärung erwähnen! (Datenschutzrechtlicher Teil)

# Anonymisierung

- Weder DSGVO noch das BDSG-neu enthalten Definitionen des Begriffs „Anonymisierung“
- *„Anonymisieren ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können“ ([§ 3 Abs. 6 BDSG a.F.](#)).*

# Anonymisierung gemäß DSG NRW

- *„[...] das Verändern personenbezogener Daten dergestalt, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können“ ([§ 4 DSG NRW](#)).*
- Weiteres regelt [§ 17 DSG NRW](#): **„Datenverarbeitung personenbezogener Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken“**

# Anonymisierung und Datenschutz

„Die Grundsätze des Datenschutzes sollten daher nicht für anonyme Informationen gelten, d.h. für Informationen, die sich nicht auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, oder personenbezogene Daten, die in einer Weise anonymisiert worden sind, dass die betroffene Person nicht oder nicht mehr identifiziert werden kann“ (DSGVO, [Erwägungsgrund 26 Satz 5](#)).

Anonymisierung in der Einwilligungserklärung erwähnen! (Datenschutzrechtlicher Teil)

# Was ist zu anonymisieren?

- Datenschutzgesetze enthalten keine näheren Angaben zu den Informationen die für eine Anonymisierung zu löschen sind
- Direkte und indirekte Identifikatoren:
  - Eindeutige Kennung (bspw. Name und Adresse)
  - Detaillierte Lebensläufe
  - Seltene Merkmalskombinationen (bspw. Rektor der Grundschule in Ort XY)
  - Spezielle Erhebungskontexte (bspw. Musiker seltener Instrumente)

# Anonymisierung

- **formale Anonymisierung:** nur direkte Identifikatoren werden entfernt
- **Faktische (bzw. relative) Anonymisierung:**  
Deanonymisierung kann zwar nicht gänzlich ausgeschlossen werden, die Angaben können jedoch „nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden (faktisch anonymisierte Einzelangaben)“ ([§ 16 Abs. 6 BStatG](#))
- **absolute Anonymisierung:** keine De-Anonymisierung möglich → unterliegt nicht dem Datenschutz. In der Praxis ist dies nur bei hoch aggregierten Daten gewährleistet

# Anonymisierung

- **formale Anonymisierung:** nur direkte Identifikatoren werden entfernt

- **Faktische (bzw. relative) Anonymisierung:**

Deanonymisierung ist nicht möglich.

Angaben können jedoch „nur“ durch einen erheblichen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden (Einzelangaben)“ ([§ 16 Abs. 6 BStatG](#))

- **absolute Anonymisierung:** keine Deanonymisierung möglich, nicht dem Datenschutz. In der Praxis ist die Anonymisierung von Daten gewährleistet

„Eine **absolute Anonymisierung** derart, dass die Wiederherstellung des Personenbezugs für niemanden möglich ist, dürfte häufig nicht möglich sein und ist im Regelfall **datenschutzrechtlich** auch **nicht gefordert**. Ausreichend ist in der Regel, dass der Personenbezug derart aufgehoben wird, dass eine Re-Identifizierung praktisch nicht durchführbar ist, weil der Personenbezug nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft wiederhergestellt werden kann [ $\equiv$  **faktische Anonymisierung**].“ ([Positionspapier des BfDI, 29.06.2020](#))

# Anonymisierung

- **formale Anonymisierung:** nur direkte Identifikatoren werden entfernt

- **Faktische (bzw. relative) Anonymisierung:** Deanonymisierung kann zwar durch gezielte Zusammenführung von Angaben möglich sein, ist jedoch „nur mit erheblichem Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet (z.B. durch Angabe von Einzelangaben)“ ([§ 16 Abs. 6 BStatG](#))

## Exkurs: Forschungsdatenzentrum (FDZ)

ermöglichen kontrollierten Zugriff auf lediglich **formal anonymisierte Forschungsdaten**, mittels z.B.

- Überlassungserklärungen
- Zugriff via VPN
- Zugriff vor Ort über spezielle Rechner

FDZ sind z. B. hier zu finden:

<https://www.konsortswd.de/angebote/forschende/alle-datenzentren/>  
<https://www.re3data.org/>

- **absolute Anonymisierung:** keine Deanonymisierung möglich, da Daten nicht dem Datenschutz. In der Praxis ist es jedoch nicht möglich, Daten gewährleistet



# Maßnahmen zum Datenschutz

- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)
  - Technisch: z. B. Passwortschutz, getrennte Speicherung von personenbezogenen Daten
  - Organisatorisch: Zugriffsregelungen, Schulungen für Personal
- Grundsatz der Datensparsamkeit: Nur benötigte Daten erheben
- Frühzeitig pseudonymisieren
- Frühzeitig anonymisieren, sobald der Forschungszweck dies erlaubt

# Datensicherheit (in aller Kürze)

## Wie kann ich (Forschungs-)Daten sicher speichern?

- Uni-Netzlaufwerke nutzen! (Fakultätslaufwerke bzw. persönliches Laufwerk)
- Zusätzlich: selbst Backups erstellen (lokale Kopien, externer Speicher)
- Sciebo: Ja, aber nicht ohne Weiteres
  - Sensible personenbezogene Daten dort bitte nur, wenn unbedingt nötig – und dann nur passwortgeschützt
- Allgemein: Getrennte Speicherung von identifizierenden Daten, z. B. Kontaktdaten und/oder Kodierlisten

# Wichtige Anlaufstellen an der Uni Bielefeld

- Datenschutzbeauftragte der Uni Bielefeld: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/datenschutz>
  - Einwilligungserklärungen: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/datenschutz/dsgvo>
- Datenschutz- und Informationssicherheitskoordinator\*innen (DISK):  
[https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers\\_publ/publ/FunktionssucheAnzeige.jsp?einrArtId=223164406](https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/FunktionssucheAnzeige.jsp?einrArtId=223164406)
  - Jede Fakultät der Uni Bielefeld hat eine\*n DISK
  - Einige DISK beraten auch Forschungsprojekte, ggf. einfach mal nachfragen!

# Weitere Informationen

- Datenschutz in der Forschung (Verbund Forschungsdaten Bildung):  
<https://www.forschungsdaten-bildung.de/datenmanagement/recht-ethik/datenschutz-forschung/>
- Datenschutz in Forschungsprojekten:  
<https://www.forschungsdaten.info/themen/rechte-und-pflichten/datenschutzrecht/>
- Materialien und Handreichungen von Qualiservice:  
<https://www.qualiservice.org/de/helpdesk.html#downloads>

# Weitere FDM-Fortbildungen für Forschende

## PEP-Seminare

- Weltweit eindeutige Autorenidentifikation mit ORCID (08.12.2025, 9.15 Uhr – 9.45 Uhr)
- Introduction to Research Data Management (05.02.2026, 09.15 Uhr – 15.15 Uhr)
- Datenmanagementpläne für Forschungsprojekte und Förderanträge (19.02.2026, 10.00 Uhr – 12.30 Uhr)
- Datenschutz für personenbezogene Daten in Forschungsprojekten (26.02.2026, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr)
- Einführung in GitLab (26.03.2026, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr)



Alle Veranstaltungen sind im PEP-Portal zu finden: <https://www.uni-bielefeld.de/uni/einrichtungen-organisation/grace/pep/fortbildung/index.xml>

# Veranstaltungshinweis: Tag der Forschungsdaten

Am 18.11.2025 findet der **5. Tag der Forschungsdaten** in NRW statt!

- NRW-weites Vormittagsprogramm
- Standortspezifisches Nachmittagsprogramm



Alle Infos zur Teilnahme und zum Programm:

<https://www.uni-bielefeld.de/ub/digital/forschungsdaten/veranstaltungen/tdf/>



Bildquelle: FDM@Stadium.NRW

**Kompetenzzentrum Forschungsdaten**

Tel.: 0521-106-3967

**Vielen Dank!**

E-Mail: [data@uni-bielefeld.de](mailto:data@uni-bielefeld.de)

<https://data.uni-bielefeld.de>

# Bildquellen

- FDM@Studium.NRW: Blümm, M., Fritsch, K., Bock, S., Arning, U., & Förstner, K. U. (2024). FDM@Studium.NRW (Version 0.1) [Data set].  
<https://github.com/LandesinitiativeFdmNrw/FDMatStudium.git>
- Pixabay: <https://pixabay.com/de/>